

## Inhaltliche Gliederung

2.Thessalonicher		
Kapitel	Teile	Inhalt
<b>1,1–2</b>	<b>0.</b>	<b>Briefeingang: Präsript mit Absender, Adressaten und Gruß</b>
<b>1,3–12</b>	<b>1.</b>	<b>Ermutigung: Gebet und Zuspruch für die Gemeinde in Bedrängnis</b>
1,3–4	1.1	Danksagung: Anerkennung von Glaube, Liebe, Geduld der Bedrängten
1,5–10	1.2	Trost: Ausblick auf Gottes Gericht über die Bedränger bei der Parusie
1,11–12	1.3	Fürbitte: Um Vollendung der Berufung und Verherrlichung Jesu
<b>2,1–17</b>	<b>2.</b>	<b>Belehrung: Auftreten des Widersachers vor der Parusie Christi</b>
2,1–4	2.1	Warnung: Gegen die Erwartung der Parusie in nächster Zukunft
2,5–12	2.2	Belehrung: Zuvor Auftreten des Widersachers und seine Überwindung
2,13–17	2.3	Gebet: Um Festhalten der Gemeinde an der Wahrheit des Glaubens
<b>3,1–15</b>	<b>3.</b>	<b>Ermahnung: Verhalten gegenüber arbeitsscheuen Brüdern</b>
3,1–5	3.1	Problemanzeige: Gefahr durch falsche und böse Menschen
3,6–12	3.2	Anweisung: Verantwortung aller für den eigenen Lebensunterhalt
3,13–15	3.3	Verfahren: Zurechtweisung der arbeitsscheuen Brüder statt Ausschluss
<b>3,16–18</b>	<b>4.</b>	<b>Briefschluss: Segenswünsche</b>
3,16	4.1	Allgemein: Friedenswunsch und Segensgruß
3,17–18	4.2	(Pseudo-)Paulus: Eigenhändiger Segensgruß

## Stichometrische Tabelle

2Th Teile	GNT- Zeilen	Gezählte Stichoï			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
<b>0.</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4:04</b>	<b>1</b>					<b>1x5</b>	<b>= 5</b>
<b>1.</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>30:03</b>	<b>3</b>				<b>2x8</b>	<b>+ 3x5</b>	<b>= 31</b>
1.1	7	8	7:11					1x8		= 8
1.2	13	16	15:08					2x8		= 16
1.3	6	7	6:14					8/2	+ 1x3	= 7
<b>2.</b>	<b>38</b>	<b>47</b>	<b>45:10</b>	<b>3</b>				<b>4x8</b>	<b>+ 3x5</b>	<b>= 47</b>
2.1	11	14	14:00					1x8	+ 2x3	= 14
2.2	15	18	17:09					1x8	+ 2x5	= 18
2.3	12	15	14:01						3x5	= 15
<b>3.</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>33:10</b>	<b>3</b>	<b>1x34</b>			<b>= 3x8</b>	<b>+ 2x5</b>	<b>= 34</b>
3.1	9	10	9:14						2x5	= 10
3.2	16	19	18:11					2x8	+ 1x3	= 19
3.3	5	5	5:00						1x5	= 5
<b>4.</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>5:11</b>	<b>2</b>				<b>8/2</b>	<b>+ 1x3</b>	<b>= 7</b>
4.1	3	3	2:08						1x3	= 3
4.2	3	4	3:03					8/2		= 4

Abgeschlossen: 01.12.2013  
 Letzte Änderung: 31.10.2020

## Erläuterungen zur Gliederung

2.Thessalonicher		
Kapitel	Teile	Inhalt
1,3–3,15	1.–3.	Briefkorporus
1,1–2; 3,16	0.+4.1	Briefeingang + allgemeiner Briefschluss
1,1–3,16	0.–4.1	Ganzer Brief ohne eigenhändige Nachschrift des (Pseudo-)Paulus
<b>1,1–3,18</b>	<b>0.–4.</b>	<b>Belehrung über den Ablauf der Parusie als Trost in Bedrängnis</b>
1,1–2; 2,1–17	0.+2.	Briefeingang und Belehrung über die Parusie
1,3–12; 3,1–15	1.+3.	Ermütigung und Ermahnung angesichts von Bosheit außen und innen
1,1–3,15	0.–3.	Briefeingang und Briefkorporus
1,3–12; 3,1–16	1./3./4.1	Ermütigung und Ermahnung mit allgemeinem Briefschluss

Die Gliederung mit drei **Hauptteilen** ist gegenüber anderen Einteilungen zu begründen:

- 1. Hauptteil 1,3–12: wird oft als Proömium zum Briefeingang genommen, vgl. 1Th; aber das Thema Verfolgung hat eigenes Gewicht durch die Ausmalung des Gerichts.
- 2. Hauptteil 2,1–17: Das Thema Parusie, in 2,1 eingeführt, geht unbestritten bis 2,12; der Glaube an Wahrheit und Lehre 2,13.15 gehört dazu, als Kontrast zur Lüge 2,9.11.
- 3. Hauptteil 3,1–15: Thema Arbeitsverzicht (endzeitlich begründet?) explizit 3,6–12; doch verbunden mit 3,1–5 durch *ἄπορος/ἀτάκτως* 3,2.6.11, *παροργέλλω* 3,4.6.10.12; Verbindung mit 3,13–15 durch das Gebot, solche Brüder zu meiden 3,6.14–15.
- Briefschluss 3,16–18: Der Friedensgruß 3,16a könnte zu 3,1–15 gehören, vgl. 2,16f; aber der Segensgruß 3,16b bezeichnet den Briefschluss, vgl. die Doppelung in 3,18; anscheinend ist unterschieden zwischen dem Briefschluss der drei Absender von 1,1 und der (vorgeblich) eigenhändigen Nachschrift des Pseudo-Paulus 3,17–18.

Das **Briefkorporus** mit drei Teilen, umrahmt von knappem Briefeingang und Briefschluss, zeigt Ansätze von Ringkomposition, durchgehendes Thema ist das Gegenüber des Bösen:

- 1,4 / 3,5 (Teil 1.1 / 3.1): Die Geduld der Gemeinde wird gerühmt / weiter erbeten.
- 1,5–9 / 3,6–12 (Teil 1.2 / 3.2) böse Menschen: außen Verfolger, innen Nichtstuer.
- 2,1–12 (Teil 2.1–2): Belehrung über das Auftreten des Bösen, der die Pausie aufhält.
- 1,11 / 2,17 / 3,13 (Teil 1.3 / 2.3 / 3.3): Gebet um / Aufforderung zum Tun des Guten.

Auch die **Untergliederung** der drei Hauptteile zeigt Ansätze von Ringkompositionen:

- 1. Hauptteil: 1,5–10 als mittlerer Absatz, der als Belehrung übers Gericht trösten soll (Anschluss 1,5: Apposition im Nominativ, ein Nominalsatz, dem ὁ ἐστίν zuzufügen); 1,3–4 / 1,11–12: Danksagung für Glaube und Liebe / Fürbitte für Werk des Glaubens.
- 2. Hauptteil: Bezugnahme auf „Wort oder Brief von uns“ 2,2 / 2,15.
- 3. Hauptteil: ihr tut, was wir gebieten / jemand unserem Wort nicht gehorsam 3,4.14.

## Erläuterungen zur Stichometrie

2Th Teile	GNT- Zeilen	Gezählte Stichoï			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
1.–3.	94	112	109:08	9				14x8		= 112
0.+4.1	7	8	6:12	2				1x8		= 8
0.–4.1	101	120	116:05	11				15x8		= 120
<b>0.–4.</b>	<b>104</b>	<b>124</b>	<b>119:08</b>	<b>12</b>				<b>13x8 + 4x5</b>		<b>= 124</b>
0.+2.	42	52	49:14	4				4x13 = 4x8 + 4x5		= 52
1.+3.	56	65	63:13	6				5x13 = 5x8 + 5x5		= 65
0.–3.	98	117	113:12	10				9x13 = 14x8 + 1x5		= 117
1./3./4.1	59	68	66:06	7	2x34			= 6x8 + 4x5		= 68

Die **Zeilensumme des ganzen Briefs** ist nicht direkt aus Fibonacci-Zahlen abzuleiten:

- Die Gesamtsumme, als Produkt aufgelöst, ergibt:  $124 = 4 \times 31$  Stichoï;
- immerhin hat der 1. Hauptteil genau ein Viertel davon, nämlich  $1 \times 31$  Stichoï.

Der Brief **ohne die Nachschrift des Pseudo-Paulus** hat anscheinend einen Hauptnenner:

- Die Zeilensumme ohne 3,17–18 ergibt  $120 = 15 \times 8$  Stichoï.
- Eingang 1,1–2 und 1. Schluss 3,16 bilden zusammen den *modulus* =  $1 \times 8$  Stichoï.
- Das Briefkorporus hat dann einen Umfang von  $112 = 14 \times 8$  Stichoï.

**Ohne die beiden Schlussabschnitte** ergeben sich folgende Proportionen:

- Für 1,1–3,15, also ohne 3,16–18, kommt man auf  $117 = 9 \times 13$  Stichoï.
- Davon haben Briefeingang und mittlerer Hauptteil zusammen  $52 = 4 \times 13$  Stichoï.
- Entsprechend haben 1. und 3. Hauptteil zusammen  $65 = 5 \times 13$  Stichoï.

Die Stichometrie scheint die Einordnung von 2Th als **Pseudepigraphie** zu bestätigen:

- Briefeingang und Briefschluss sind vergleichsweise sehr kurz.
- Im Unterschied etwa zu 1Th fehlen ein Proömium und eine Schlussparänese.
- Die Proportionen insgesamt sind nicht so deutlich ausgearbeitet wie sonst bei Paulus.

## Erläuterung zur Absatzgestaltung

**Absätze** sind in den GNT-Text gemäß der inhaltlichen Gliederung gelegentlich

- neu eingefügt: vor 1,5; 1,11; 2,5; 3,13.

## Erläuterung zur Textgestalt

Änderungen am **GNT-Text** erübrigen sich. Nur ist am Ende von 1,4 ein Punkt gesetzt.